

Bergen die Weltkörper einen
Vielgestuften Geisterinhalt,
Landwein der — der Rüdeshheimer;
165 Doch das Erdsfaß birgt Gemischtes :
Gärende Zersetzung hat den
Geist betrübt halb, halb verflüchtigt.
Der Materie und des Geistes
Gegensatz wird durch das Denken
170 Zu organisch höh'rer Einheit.
Also über Wein und Fasse
Schwebt ein schöpferisches Trinken,
Und wenn durch den Schädel mir des
Weines Revelationen¹⁾ brausen,
175 Wenn mein morscher Leichnam taumelnd
An dem Fasse niedersinkt :
Das ist der Triumph des Geistes,
Ist die Tat der Selbstbefreiung
Aus des Daseins nicht'gen Schranken.
180 So erschließt in meiner Klausur
Klar sich mir die Weltenordnung.
Anderst stünd' es um die Menschheit,
Hätten die Germanen ihren
Innersten Beruf erkannt und
185 Das Panier des stillen Trunkes,
Den bewußten Kult des Weines
Wie den Feuertienst die Perjer
Durch die ganze Welt getragen!“
O Perkeo! besser stünd' es
190 Auch mit mir, wenn deiner Weisheit
Niemals ich mein Ohr geliehen!
's war ein scharfer Wintermorgen.
Drunten in dem lauen Keller
Hielt der Zwerg und ich, selbender,
195 Einen philosoph'schen Frühtrunk.
Aber wie im Mittagscheine
Ich heraustrat, schien die Welt mir
Etwas seltsam auszuschaun.
Rosig schimmerten die Lüfte,
200 Engel hört' ich musizieren,
Auf dem hohen Schloßbalkone

¹⁾ = Erleichterung, Enthüllung, Offenbarung.